

marschen, Hohenwestedt, Hoyer, Jork, Kaltenkirchen, Laboe, Leck, Legan, Linden (Holst.), Möllhagen, Nortorf, Oldenswort, Schönberg (Holst.), Schwabstedt, Steinkirchen, Wesselburen, Wilster.

Gegründet: 24./3. bzw. 21./6. 1903 mit Wirkung ab 1./7. 1903 durch Übernahme der Vereinsbank, eingetr. Genossenschaft; eingetr. 1./7. 1903.

Zweck: Betrieb von Bank- u. Handelsgeschäften aller Art, unter Ausschluss von Geschäften für eigene Rechnung zum Zwecke der Spekulation. Die Vereinsbank schloss 1908 eine Interessengemeinschaft mit der Rendsburger Bank. Laut G.-V. v. 8./3. 1910 fand die vollständige Fusionierung mit der Rendsburger Bank (A.-K. M. 1 500 000) statt, infolgedessen die bisherige Firma „Vereinsbank in Neumünster A.-G.“ in „Bankverein für Schleswig-Holstein A.-G.“ geändert wurde.

Kapital: M. 3 700 000 in 3700 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 20./3. 1906 um M. 600 000 in 600 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1906, hiervon bezogen von den alten Aktionären M. 481 000 vom 24./3.—11./4. 1906 zu 112.75%; restl. M. 119 000 Aktien anderweitig zu 115% begeben. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 29./5. 1906 um M. 1 000 000 in 1000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./10. 1906, hiervon M. 800 000 den alten Aktionären zu 112.75%, restl. M. 200 000 anderweitig zu 115% angeboten. Weitere Erhöhung lt. G.-V. v. 6./8. 1908 um M. 400 000 in 400 Aktien, begeben zu 120%. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 8./3. 1910 um M. 700 000 (auf M. 3 700 000) in 700 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1910, begeben zu pari. Diese neuen Aktien dienen zum Eintausch der M. 1 500 000 Aktien der Rendsburger Bank anlässlich der Fusion mit dieser Bank.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftsquartal.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Kassa 678 862, Reichsbankguth. 156 936, Coup. u. Sorten 21 872, Wertp. 1 229 830, Wechsel 4 881 814, Debit. 13 568 413, Hypoth. 1 207 335, Wechselbürgschaften 342 258, Stahlkammer u. Einricht. 90 000, 2 Bankgebäude 410 000. — Passiva: A.-K. 3 700 000, R.-F. 370 000, Spez.-R.-F. 230 000, Kontokorrent- u. Scheck-Kredit. 5 811 709, durchlauf. Posten 307 605, Bank-Kredit. 138 125, Depositen 11 188 035, Hypoth. 92 000, Wechselbürgschaften 342 258, vorausgehob. Diskont 24 111, Beamten-Unterst.-F. 6372, Talonsteuer-Res. 23 900, Tant. 37 018, Div. 296 000, do. unerhob. 240, Vortrag 19 946. Sa. M. 22 587 323.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts- u. Verwalt.-Kosten, Mieten, Steuern etc. 390 921, Zs. 803 474, vorausgehob. Zs. 24 111, Abschreib. auf Stahlkammer u. Einricht. 14 902, do. a. Bankgebäude 9835, Gewinn 421 165. — Kredit: Vortrag 52 583, Zs. u. Provis. 1 573 889, Effekten, Devisen u. Coup. 37 938. Sa. M. 1 664 410.

Dividenden: 1903: 5% auf M. 250 000 (6 Mon.); 1904—1911: 6, 6 $\frac{1}{2}$, 7, 8, 8, 8, 8, 8%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Max Wiebach, Aug. Lürig, Neumünster; Carl Gosch, Alb. Meier, Rendsburg.

Prokuristen: Zubeil, Neumünster; W. Sievers, Rendsburg; Friedr. Stahl, Kiel.

Aufsichtsrat: Vors. Justizrat Ad. Mylord, Neumünster; Stellv. Gust. Tode, Wittorf; Holzhändler Gust. Hartz, Kaufm. Aug. Gnutzmann, Landwirt Otto Messtorff, Kaufm. Gust. Thorn, Kaufm. H. Timm, Fabrikant G. Wachholz, Fabrikant E. Bremer, sämtl. in Neumünster; G. Sibbert, Senator Glien, Rendsburg; Cl. Ross, Lunden; Fabrik-Dir. Naumann, Itzehoe. *

Holsten-Bank in Neumünster i. Holstein,

Filialen: Burg a. F., Eckernförde, Eutin, Kiel, Lübeck, Neustadt i. H., Schleswig. Geschäftsstellen: Alt-Heikendorf, Bordesholm, Böklund, Büchen-Bahnhof, Dahme i. H., Dollerup, Fackenburg, Gettorf, Bahnhof Gleschendorf, Gnissau, Grömitz, Havetoftloît, Heiligenhafen, Holtenua, Husby, Innien, Kappeln a. d. Schlei, Lauenburg a. E., Lütjenburg, Malente-Gremsmühlen, Mohrkirch-Osterholz, Mölln i. L., Nusse, Oldenburg i. H., Oldesloe, Plön, Preetz, Pries-Friedrichsort, Rabenkirchen, Ratzeburg, Reinfeld i. H., Schönkirchen i. H., Schwarzenbek, Schwartau, Sörup, Segeberg, Süderbrarup, Trittau. Zahlstellen: Friedrichsberg (Schleswig), Klein Waabs, Petersdorf a. Fehm.

Gegründet: 11./5. 1896. Eröffnung: Sept. 1896.

Kapital: M. 7 500 000 in 7500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 3./9. 1904 um M. 1 000 000 in 1000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1905, hiervon 481 Stück begeben an die Aktionäre vom 10.—25./9. 1904 zu pari plus Aktienstempel, restl. 519 Stücke anderweitig zur Zeichnung gestellt zu 107% plus Aktienstempel vom 10.—30./9. 1904; in beiden Fällen einzuzahlen 15./10.—15./12. 1904. Nochmalige Erhöhung lt. G.-V. v. 30./5. 1906 um M. 1 500 000 (auf M. 3 500 000) in 1500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907. Von diesen neuen Aktien wurden den bisherigen Aktionären M. 1 000 000 2:1 vom 9.—25./6. 1906 zum Kurse von 110% zuzügl. 2 $\frac{1}{2}$ % für Stempel u. Unk. zum Bezuge angeboten. Die restl. M. 500 000 wurden zur öffentlichen Zeichnung zu 120% zuzügl. 2 $\frac{1}{2}$ % für Stempel u. Kosten aufgelegt. Die a.o. G.-V. v. 9./9. 1907 beschloss Erhöhung um M. 2 000 000 (auf M. 5 500 000) in 2000 Aktien, div.-ber. für 1908 zur Hälfte; von diesen neuen Aktien wurden M. 1 702 000 von den bisherigen Aktionären vom 20./2.—20./3. 1908 2:1 zu 110% zuzügl. 2 $\frac{1}{2}$ % für Stempel und Kosten bezogen. Weitere M. 175 000 sind den bisherigen Aktionären der Schleswiger Bank in Schleswig in Gemässheit des mit dieser abgeschlossenen Übernahmevertrages zu 110% zuzügl. 2 $\frac{1}{2}$ % für Stempel und Kosten vorzugsweise angeboten. Die restlichen